Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Depolitar.

Von Emile Souvestre. Mus bem Frangöfischen überfeht von G. R. (Fortfetung.)

Ans dem Französsische über von E. A.

(Rortiscuna.)

Tal aft zu gleicher Zeit ließ sich einige Schritte davon entsernt ein schwaches Geräusch vernehmen von entsernt ein schwaches Geräusch vernehmen von entsernt ein schwaches Geräusch vernehmen von entsernt ein schwaches Geräusch vereinnen von dereinen der gen nicht darun achtete.

Andersen danb der Weinstöcke erhoben, welche die Umfassunauer bis oben hinauf umgaben, er wandet sich nach allen Seiten, um das Hablunkel zu durchickhen, welches den Garten und einhillte; ein dichte Gebüsch welches den Garten noch einhillte; ein dichte Gebüsch verhinderte ihn, Kranz zu sehen. Da sich nichtstegte, richtete er sich höher hinauf, und man konnte bald den ganzen Oberförper eines ärmlich gekleibeten Mannes erfennen, an dessen Schulker eine alte, mit röstsichen des Gend hatten der ganzen Berion ihren ichmersvollen handten unf den kanten und den kinder einen Ander uns der eine Aufter und das Stend hatten der ganzen Berion ihren ichmersvollen handten aufgebricht. Das Ausseichen des Mannes war mitsetderregend, seine Bewegungen waren unsicher, seine Physiogenomie verrieth Unruhe. Rachdem er auf der innern Seite der Maner die Niese nach der in der innern Seite der Maner die Niese nach der eine Ausseichen des Mannes war mitsetderregend, seine Bewegungen waren unsicher, seine Physiogenomie derrieten zehen hatten, überstieger die Kobadung, setzt sich, und sein Fuß suchte einen Schippunkt, um herabzuskeitern gedeint hatten, überstieger die Kobadung, setzt sich, und sein Fuß suchte einen Stützunkt, um einen zusein das hab Förtrichen zu errechten Aussein das geschen zu errurachen. Er schwang sie seiner Erichenung schien dem ungebetenen Besincher Ubertrachfung und Schreden zu verurschen. Er siehen gesten der Krünkt zu ernerschling, ist der erreichen Krün in die erste kleine Mauerschlichung, die er erreichen knüt in die erste kleine Mauerschlichung, die er erreichen Krünkt in die erste kleine Mauerschlichung die er erreichen sie hinken kleinen Berinschless unterscheiden zu konnte Erischl

Der Lumpenmichel! rief er erstaunt aus.

Ald, helfen Sie mir, Herr Franz, stotterte der Wann mit der Jagdlasche, indem er sich in den Sträuchern wand; ich muß sterben.

Ihmo, ty mig pereen. In die im "Rothen Kreuz" gezecht, versehte ber junge Mann, der die Schwere des Sturzes nicht ahnte, und seib nun mit Kreuzschmerzen

aufgewacht.
Nein, nein, jeufzte ber Lumpenjammfer, glauben Sie das nicht, mein guter Hern Franz, ich habe mir wahrhaftig den Rest geholt. Sehen Sie nur, wie das Blut sließt.
Blut, wiederholte Franz erjchrocken, was sehst euch benn, was ist euch denn, passirt?

Trot seiner Schmerzen hatte ber Lumpensammler Geistesgegenwart genug, auf die lette Frage nicht zu antworten. Er verdoppelte seine Klagen und sing eine fonsule, zusammenhangslose Geschichte an, die seinen Zu-hörer in dem Gedanten bestärtte, daß der Sintz Wichels eine Folge seiner Trunkenheit war. Us Franz sich, daß der Lumpensammler nicht gehen, ja trog aler Unftrengungen nicht einmal ausstehen konnte, holte er eiligst sein Verenzungen nicht einmal ausstehen konnte, holte er eiligst sein Werd, seinen die ein abstelle Sohnung wäre; aber jener widersetzt sich hartnädig diesem Borschlag und bat, er möge ihn nach seinem Hänschen vor dem Dorfe sichren.

Alls er dort augekommen war, hob ihn sein Beglei-ter vom Bserbe und sehte ihn auf den Strohsack, der ihm als Bett diente. Darauf wollte er ihn verlassen, um den Arzt von Saint-Paterne zu rufen; aber der Verungslücke hieft ihn zurüf und sagte mit gebrochener Stimme: Ver-lassen Sie mich um Gotteswillen nicht, haben Sie Wit-leid mit mir! Wenn man mich allein läßt, bin ich ver-

loren. Aber es ist doch nöthig, daß der Arzt kommt, be-

merkte Franz.
Nein, verjetzte Michel, ich will keinen Arzt! Was mir noth thut, das ist etwas zu trinken. Ich beschwöre Sie hoch und theuer, gehen Sie nicht fort, ohne mir zu

Sie hoch und theuer, gehen Sie nicht fort, ohne mir zu trinken zu geben. Der junge Mann jah sich in dem ärmlichen Raume um und kand nur einen Krug mit Vasser und eine halb gefüllte Branntweinsplache. Der Lumpenmichel wollte die ketzer, er behauptete, daß es für jolde Unglücksfälle nichts Bessers gäbe als Branntwein, und berief sich darauf, daß die Kerzte ihn zu Einreibungen empfessen; der Frauz war nicht davon zu überzengen, er reichte ihm den Wasserrug und schiefte sich an, troß des Witerbruchs des Patienten jemanden zu seiner Pflege herbeizuholen, da erschien auf einmal herr Loisel an der Thüre des Häuschens.

des Hallschens.
Der Besitzer von Biviers, welcher immer frühzeitig ausschaften, um seine ausgedehnte Wirthschaft zu besichtigen, hatte das Pferd des jungen Mannes vor der Hütte des Lumpensammlers geschen und wollte wissen, was Franz zu dieser Stunde da zu thun hatte.
Als ihn der Verwundete bemerke, machte er eine

Els ihn der Verwindore denterte, magie er eine Geste des Schreckens und wollke sich von seinem Sig erheben, aber die Kräfte gebrachen ihm. Herr Loisel erkundigte sich nach dem Vorgesallenen, und Franz theiste sign mit, daß er den Lumpenfammter regungslos neben der Gartenmaner gefunden hatte. (Fortiepung iolge.)



Geehrte Korrespondentin in **Mendrift**o und D. F. in **Isafel** sind angelegentlichst ersucht, uns gest. mitzu-theilen, unter welchen Initialen possilagernde Briese von ihnen in Empfang genommen werden zum Behuse einer vrivaten Mittheilung. Frau S. I. in S.-I. Das Schlassebirrniß ist bei den einzelnen Wenichen sehr verschieden. Wer sich bei sehr wenig Schlas andauernd vohl besindet, der dehne seine Arbeitszeit unbedentlich über den Normalansg aus nub wer sich ischon rüskeitig am Khend des Schlasse

und wer sich schon frühzeitig am Abend bes Schlafes kaum erwehren kann, ber kampfe nicht gegen dieses Bebürfniß an, sondern er lege sich ungesaumt zu Bette,

ist vorderhand für Sie in Kiche und Jaus zu juden Sie bethätigen dabei Ihre körverlichen Kräfte und lernen einsehen, wie viel Ihnen noch mangelt zu — einem ordentslichen Dienstmädden vorert. Das gewissenhafte und einschtige Dienstmädden vorert. Das gewissenhafte und einschtige Dienstmädden ist das Fundament, worauf die tüchtige Lehrerin, die Gouvernante, das Geschäftsfräusein, die Gesellschaftsdame und ichließlich die gliddliche Gattin dassit sein muß, und nach diesem letzteren keht doch Ihr Sinn. Lassen Eich doch gerne von Ihrer einsachen Mutter letten, sie sieh doch gerne von Ihren vohr hut. Benn Ihnen an einem mindlichen Nathe is viel gelegen ist, io sind wir iederzeit zu einer Besprechung bereit. Die andere Frage sindet ihre Beantwortung in Ar. 40 von Ichronium 1880, den Ihre Antier auch besigt.

Fran Etischelh G. in G. Die Kinder sollten rechtseitig sernen, sich eileh zu bestehen und ich von der züsseltssig sernen, sich eileh zu bestehen und ich von der züsselt sieren, sich eileh zu bestehen und ich von der züsselt sieren, sich eileh zu bestehen Ein ungesibten, keinen hände darf Sie von diesem Vortsommen. Ein ungeschiebes Angreisen der Ihnge durch die ungesibten, keinen Hales nurg ein der von diesem Berschunn und der Mutth zum Verenen und die Mutter nehmen den Kindern die Luft zum Kroeisen und der Wille zu deren den kindern die Luft zum Kroeisen und der werden und sie kann ihnen an den Nachsommen teine Hülfe erwachsen will. Hens zur Behandlung gelangen. Das gefragte Kräparat aber ist uns nicht bekannt.

Gesucht.

Bei einer achtbaren, kleinen Familie wäre einer reinlichen Tochter Gelegen-heit geboten, die Hausgeschäfte gründ-lich zu erlernen. Lohn wird fürs erste Jahr keiner bezahlt. Einer treuen, fleissi-gen Tochter (Waise), die sich nach einer Heimat sehnt, wird der Vorzug gegeben. Offerten sub B 317 befördert die Exped.

Mine anständige Tochter gesetzten Alters, mit der Kindererziehung vertraut und in den weiblichen Handarbeiten sehr gut erfahren, wünscht Stelle, wo sie unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau das Kochen erlernen könnte. Lohn wird nicht beanswicht

beansprucht. Gef. Offerten sub Chiffre M 310 befördert die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Ein treues, fleissiges Mädchen (Waise), welches das Weissnähen erlernt hat, sucht wetenes das veissnahen erfernt hat, sucht Stelle als Zimmermädenen in einem Privat-hause, wo es seine Kenntnisse im Nähen verwerthen könnte, oder als Lingère in ein Hôtel, vorzugsweise in der franz. Schweiz. Gefl. Offerten sub S K 303 befördert die Expedition d. Bl.

Tür eine 17-jährige Tochter, beider Sprachen mächtig, wird eine Stelle gesucht in einem honneten Hause als Zimmermädchen oder in einem Laden. Offerten sub Chiffre W 323 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine haushälterische, verständige, recht-gesinnte Tochter, welche auf allen Ge-bieten des Hauswesens, sowie im Kochen und Pflanzen Selbstständigkeit besitzt, und anch für die Landwirthschaft Inter-

Offerten unter Chiffre G S 100 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf

Market in Aarau.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stellung als Haushälterin, Stütze der Hausfrau, oder sonst eine Vertrauens-stelle. Sie ist treu und gewissenhaft und Besitz gute Kenntnisse im Hauswesen. Beste Zeugnisse. — Gefl. Offerten unter S M 304 befördert die Exped. d. Bl. [304

In einem grössern Modengeschäft könnte ein ordentliches Mädchen unter günstigen Bedingungen den Mode-Beruf erlernen.

Offerten sub E K 306 befördert die Expedition d. Bl. [306

Haushälterin.

Ein durchaus tüchtiges, erfahrenes Frauenzimmer, von guter Bildung und Charakter, Schaffhauserin, sucht für sofort eine passende bleibende Stelle. Sie besitzt auch in Bezug auf Erziehung und Pflege der Kinder die nöthige Erfahrung. Offerten beliebe man unter Chiffre M Z 318 an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Gesuch.

Eine anständige Tochter gesetzten Alters, welche Weissnähen und Bügeln kann und Kenntnisse der französischen Sprache hat, wünscht in einem bessern Privathaus eine Stelle als Zimmermädchen Privathaus eine Stelle als Zimmermachen oder zu Kindern. Eintritt je nach Ueber-einkunft. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre M K 273 befördert die Expedition d. Bl. [273]

Gesucht per sofort:

285] Ein tüchtiges Zimmermädchen, das seinen Dienst gründlich versteht. — Ohne gute Zeugnisse und Angabe der Lohnansprüche unnöthig, sich zu melden. Offerten sub Chiffre C P 285 befördert die Expedition d. Bl.

Eine brave, tüchtige Tochter

wünscht Stelle zum Serviren in ein kleineres Hôtel oder nettes Café. Auf Verlangen würde sie auch im Hauswesen behülflich sein. Gef. Offerten sub L F 305 befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Eine sittsame Tochter aus achtbare Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Ladentochter** oder in einem Privathause zu grösseren Kindern. — Gefl. Offerten sub Chiffre **L K 288** befördert die Expedition d. Bl.

Für Eltern.

Eine Lehrerfamilie in Genf würde noch einige Töchter in Pension nehmen, welche die französische Sprache erlernen oder sich in derselben vervollkommen wollen. Mässiger Preis, Familienleben und liebe-volle Behandlung. Beste Gelegenheit zur Ausbildung in der Musik. Sich zu wenden an J. Stadler, rue du Montblane 24. Genf. [320

Erziehungs-Anstalt

- für Knaben in Clendy bei Yverdon (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in den neuern Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. — Freundliches Familienleben. — Lieb-liche und gesunde Lage. — Mässiger Preis. — Prospekte und Referenzen beim Direktor: **F. Burion**.

In der Pension Cloux-Leubaz

in La-Sarraz

können wieder einige Töchter aufge-nommen werden. — Unterricht in der französischen Sprache, guter, bürger-licher Tisch. Freundliches Familien-leben. — Monatspreis Fr. 60. Auskunft ertheilt: Frau Hobach-Bavier

in Chur und Frau Biber-Vontobel in Rapperswil. [321

3241 Ein williges, treues Dienstmädchen sucht baldmöglichst eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefl. Offerte

Offerten sub Chiffre B 324 befördert die Expedition d. Bl.

Gelegenheit, franzosisch zu lernen. 322] Bei Unterzeichnetem könnte ein junges, rechtschaffenes Mädchen unentgeltlich Pension finden gegen Aushülfe in der Haushaltung.

Albert Scheck, Café National,

Landeron (Ct. Neuchâtel).

Eltern,

welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame Morard in Corcelles (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. - Vorzügliche Empfehlungen.

Mme Jeanjaquet, Ecluse 24, Mme Jeanjaquet, Neuchatel, wünscht noch eine Tochter in Pension zu nehmen, die sich in der franz. Sprache vervollkommnen möchte. Klavierunter-richt durch eine frühere Schülerin des Konservatoriums in Stuttgart. – Familien-leben. – Beste Referenzen. – Preis Fr. 700.

Für Sommerfrischler!

Zu vermiethen: -

319] Eine kleine, sonnige Wohnung in gesunder, aussichtsreicher Gegend, nahe einem Kurort und einer Eisenbahnstation im Kanton Graubünden. — Gefl. Offerten sub Chiffre **E 319** befördert die Exped.



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich.

Pension Holdener Luftkurort Ober-Yberg.

- 3 Stunden von Einsiedeln. 1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3, 50 bis Fr. 4, 50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich Telegraph. Frid. Holdener - Walder.

Killige Seidenstoffe,

vorzügliches Fabrikat, schon von Fr. 1. 50 an per Meter, versendet stückennd roben-weise franko die Fabriks Riederlage von Louis Ritzler in Jürich. — Muster be-virmitlich. reitwilligst.

[143

Für 28 Franken

erhält man eine sehr hübsche Taschenuhr, Lépine, Remontoir, 19 Lig., für Herren, silberne Schale und Cuvette, Ls.

Schale und Cuvette, Ls. XV, Stundenvorrichtung am Pendant, mit Verzierung auf der Schale, Cylinderwerk, 10 Rubis. — Garantirte Qualität. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Wanduhren Magazine und Uhrenfabrik W. Hummel fils in Chaux - de - Fonds, Nachfolger von Dessaules & fils. Franko-Zusendung des Katalogs. (H 1003 J) [232—4]

Die beliebten

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.



ist und bleibt 4 das beste Mittel

egen Gicht, Abenmatismus, gegen Gigt, nyenmuteterigen Nervenigmerzen, Glieberreißen Zahnweh und bei Erfältungen. Rur echt mit Unfer!

Zu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung fenden auf Wunsch koftenlos. F. Ab. Richter & Cie., Olten.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal - Transportirvorrichtung.

Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen. im Gebrauche vorkommen-den Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommen-sten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschieden-artigster Verwendung. verticale Transportir-System der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

- Das Diplom der Goldenen Medaille

der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Hydroleine, engl. Seifenpulver, ein Packet à 15 Cts., ersetzt 1/2 Kilo Marseiller-Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. – Ehrendiplom Brüssel 1888. – Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H4145 Q) [1032 Dépôt bei: A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.

- En gros: Robert Wirz, Basel. -

AU BON MARCHE

Durch reelle Billigkeit und erprobte Qualität aller seiner Waaren ist das Haus

Au Bon Marché

Aristide Boucicaut

Jede der Bestellung oder den Erwartungen nicht entspre-chende Waare nehmen wir auf Verlangen ohne Schwie-rigkeit zum Umtausch oder

seiner Waaren ist das Haus Aus Seines Titels wirklich würdig anerkannt.

PARTS

PARTS

Au Bon Marché
als seines Titels wirklich würdig anerkannt.

**Modewaaren-Magazin, welches in allen seinen Artikeln

**267] die vollkommenste, reichste und eleganteste Auswahl vereint.

**Seiden-, Woll-, Fantasie- und bedruckte Baumwollstoffe, Leinwand, weisse Baumwollstoffe, Gardinen, Tischwäsche, Damen- und Kinder-Kostüme, Mäntel.

**Morgen- und Hauskleider, Röcke, Unterröcke, Jersey-Taillen, Herren- und Knaben-Anzüge, Herren- und Knaben-Hemden, Möbel. Teppiche, Bettstellen und Bettwerke, Bett-, Reise- und Pferde-Decken, Pariser Artikel, Posamenterie- und Kramen- waaren, Bänder, Spitzen, Taschentücher, Handschuhe, Strumpfwaaren, Cravatten, Encas, Sonnen- und Regenschirme, Fächer, Parfümerie-Waaren u. s. w. Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firna "Au Bon Marché".—

Der gewissenhaften Durchführung dieses Principes verdanken wir den, bis heute einzig in seiner Art, unserm Hause verliehenen Aufschwung. Muster, Cataloge, Albums u. s. w. versenden wir franco per Post nach allen Welttheilen. Waarensendungen nach der Schweiz, deren Werth 25 Fr. erreicht oder übersteigt, erfolgen franco Fracht bis zum Bestimmungsorte resp. bis nächst gelegener Bahnoder Poststation, mit Ausnahme jedoch von Möbeln, Bettgeräthen und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneten Artikel; Eingangszoll und Verpackungskosten verbleiben immer zur Last der Empfänger. Die Magazine "Au Bon Marché" speciell zur Betreibung eines Modewaaren-Geschäftes errichtet, sind die grössten, bedeutendsten und am besten eingerichteten; dieselben enthalten alles, was die Erfahrung als nützlich, bequem und angenehm erwiesen, und können als eine der Sehenswürdigkeiten von Paris angeführt werden. Dolmetscher in allen Sprachen stehen zur Verfügung gehrter Fremden, welche die Magazine und deren Einrichtungen zur besichtigen wünschen. Das Haus. Au Bon Marché" ist der Schenswürdigkeiten von Paris angeführt werden. Dolmetscher in allen Sprachen stehen zur Verfügung geehrter Fremden, welche die Magazine und deren Einrichtungen zu besichtigen wünschen. Das Haus "Au Bon Marché" ist das von den Fremden, während ihrem Aufenthalte in Paris, mit Vorliebe besuchte Magazin. — Sein stetes Bestreben, diesen Vorzug zu verdienen, und seine fortwährenden erweiterten Vergrösserungsbauten, welch' letztere von sehr grossem Umfange, ermöglichen ihm, beständig neue Fortschritte zu erzielen und hauptsächlich in gegenwärtigem Jahre, bei Anlass der Weltausstellung, mehr als je, einen besonderen Reiz und alle möglichen Vortheile unserer geehrten Kundschaft zu bieten, welche bereits, durch Erfahrung gewöhnt, das Haus "Au Bon Marché" als das in der ganzen Welt einzig in seiner Art bestehende Magazin anerkennen Dasselbe hat für den Verkauf weder Fliialen, noch Reisende, Agenten oder sonstige Vertreter, weder in Frankreich noch im Auslande, und bitten wir unsere geehrten Kunden sich vor Kaufleuten zu hüten, welche sich missbräuchlich unseres Titels bedienen, Das Haus "Au Bon Marché" ist in der Weltausstellung 1889: 1 Natses 18 Möbel-, Tapezier- und Decorateur-Arbeiten: 2) Klasse 35 Fertige Weisswaaren für Damen, Herren und Kinder: 3) Klasse 36 Damen- und Kinder-Toiletten, Herrenund Knaben-Anzüge: 4) In der Ausstellung von National-Oekonomie vertreten.

Laquai & Cie. in Molfetta (Süd-Italien).

Fabrik von: Sulfur-Oliven-Oel für Seifensiedereien, (O G 2234) Oliven-Oel-Seife für Industrie- und Hausgebrauch, Alizarin-Oel für Türkischroth-Färbereien. 10617

Vertretung für die Schweiz: E. Bärlocher-Näff in St. Gallen.



Brooke's Putz-Seife

(Affen-Marke).

Diese unübertreffliche Putzseife hat sich in Amerika, England und Belgien seit Jahren in bereits allen Häusern eingebürgert. Wer sie einmal versucht, gebraucht sie immer.

Sie reinigt 10 Mal schneller als jedes andere Mittel und zwar viel besser und viel billiger. Brooke's Putzseife reinigt alle Haushaltungsgegenstände Brooke's Putzseife reinigt alle Haushaltungsgegenstände, alle Küchengeräthe, Bestecke, Stahl, Messing, Kupfergeschirr, Marmor, Spiegel, Fenster, Holz- und Steinhöden, Wachstücher, Oelfarbenstrich etc., macht blinkende Feuerherde, glänzende Pfannen und Kannen, fleckloses Irdengeschirr, reinigt Alles, nur nicht Kleider. 1955 Jede Hausfrau merke sich, dass Brooke's Putzseife wie kein anderes Mittel die schwärzesten Küchenhände weiss und sammetweich macht. 29 Preis nur 25 Cts. — Zu haben bei: Carl Baumgartner, 6 Multergasse; J. Klapp, Droguerie z. Falken: A. Füllemann, 195 Pepiesergasse: J. A. Wegelin-Schwarz, 38 St. Jakobstrasse; P. L. Zollikofer z. Waldhorn, St. Gallen; C. Rothenhäusler, Apotheker, Rotschach. (H 4207 Q) [7 Alleiniger Vertreter: Robert Wirz. 66 Gartenstrasse, Basel.

Robert Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

Fleisch-Extract

cond. Fleisch-Bouillon

Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahr-haften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilitbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkrauke, Schwache und Eeconvalescenten.
Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.
Man achte stets auf den Namen "Kemmerich".

Privatschule für Mädchen

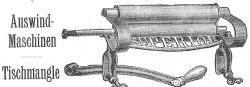
von Frau Prof. **Tobler-Hattemer** — **Hottingen-Zürich**

- Gemeindestrasse 11 - zum "Morgenthal".

4 Sekundar-, 3 Real-, 3 Elementarklassen. — Bedeutende Lehr-kräfte. — Internat: geleitet von der Schwester der Vorsteherin. Wie derbeginn der Kurse: Dienstag den 23. April. — Beabsichtigte Anmeldungen werden frühzeitig erbeten. — Vorzügliche Referenzen.

L. Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen

(J. Debrunner-Hochreutiner Nachfolger).



Dépôt für die Ostschweiz

der bekannten "Baley Wringing Machine Company, New-York".

Sus. Müller's patentirt. Selbstkocher. 50% Zeit- und 50% Holzersparniss!

Beste Kochmethode! Ca. 1000 Stück in sehr kurzer Zeit abgesetzt.
Prospekt und Preis-Courant gratis. [192]

S. Müller & Cie. — Aussersihl-Zürich.

Fabrik-Lager in Corsets in grösster Auswahl und solider Fabrikation von Fr. 1. 50 bis Fr. 25. — Die ge-ehrten Damen belieben den neuen, fünfzig Qualitäten enthaltenden Preis-Courant

zu verlangen. Au Bon Marché, Marktgasse 52, Bern.
Abonnentinnen der "Schweizer Frauen-Zeitung" erhalten Corsets zur Einsicht ohne Nachnahme, sind jedoch gebeten, die Adresse genau anzugeben, sowie auch die Weite. — Für schlanke Taillen empfiehlt sich Nr. 466, als niedrige Façon Nr. 195 und 400, durch eleganten Schnitt (kurzhüffig) zeichnen sich aus Nr. 740, 830, 775. — Briefe werden (Sonntags ausgenommen) sofort erledigt. (B2893) [309]

Neu! Aeusserst appetitlich!

Bügelofen 🕏

Glätteisen

[282]



Fleischbrüh-Suppentafeln

in Tabletten à 10 Cts.

für 2—3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen. wie: Feine Haierschleim-Suppe, extrafeine Grünhafer-Schleimsuppe, ächte Erbs-Suppe, ächte Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbs-Kräutersuppe, Kost-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzel-Suppe, Kartoffel-Suppe u. a. m., sowie reine, klare Fleisch-Suppe in Kapseln a 15 Cts. (in heissem Wasser sich leicht lösend). Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte

Elegant garnirte Strohhüte

für Damen und Mädchen

in neuesten, sehr gefälligen Modellformen

Spitzen und Tüll-Capoten – Trauerhüte.

311]

Auswahlsendungen postwendend franko durch die ganze Schweiz.

Fräulein Carolina Wunderly, Modes, 37 Rennweg 37 – Zürich.



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation ——
in allen couranten und modernen Genres auf:
Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion. Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

= Gestrickte Gesundheits-Corsets =

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, vorzügliche Façen und elegante Ausführung. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39]

- Probe-Corsets per Nachnahme.

in Tricot - Taillen versenden zur Auswahl Wormann Söhne, St. Gallen.

Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.

Diaphanien"

vollständiger Ersatz für Glasmalerei

liefert allein ächt die lithographische Kunstanstalt von

Grimme & Hempel, Leipzig.



Einzige Diaphanienfabrik in Deutschland.

Diese herrliche Fenster-Dekoration altdeutschen und modernen Styles übertrifft an Exaktheit und Farbenpracht die ächte Glasmalerei.

Ermöglicht wundervolle Zusammenstellungen in jedweder Grösse

Die Sachen sind dauerhaft, unempfindlich ge-gen Witterungseinflüsse.

Das Aufmachen der losen Blätter geschieht nach Anleitung, doch liefern wir auch fertige Scheiben zum Einsetzen und Vorhängebilder, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen.

Unser reichhaltiger, bunter Hauptkatalog ist gegen Einsendung von Fr. 2. 75 (und 25 Cts. für Franko-Zusendung nach auswärts) zu be-ziehen von unserm General-Vertreter für die

Herrn Alfred Baerwolff, Zürich-Seefeld — Wiesenstrasse 14,

welcher denselben — wenn er noch in unversehrtem Zustande — bei Aufträgen von über 10 Fr. an auch wieder in Zahlung nimmt.

Illustrirter Katalogauszug, Muster und Preisliste gratis.

NB. Wir bitten sehr, unsere ächten, gesetzlich geschützten Glasdiaphanien nicht mit den lackirten Seidenpapierbildern, welche werthlose Nachahmungen unseres Originalverfahrens sind, zu verwechseln. [314



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam Anvers, Paris Académie national Berne Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

- Billigste, reellste -

Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde.

— Preisangabe erwünscht. —

Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Billige und garantirte

Taschenuhren §

von G. Sandoz-Breitmeyer - Chaux-de-Fonds. -

Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

Eine Sehenswürdigkeit VOD PARIS

Man verlange

den illustrirten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend 591 neue Modekupfer für die Sommer-Saison. Die Zusendung erfolgt gratis auf fran-kirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & CO PARIS

Muster ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

Speditionen nach allen Welttheilen Versand-Bedingungen aus den Catalogen ersichtlich.

Dollmetscher in allen Sprachen, sind zur Verfügung aller Be-sucher der Magazine.

Eine kleine Schrift über den 🔇 Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287



für jedes Alter [46 versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer

Kameelhof — St. Gallen. Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Häckelgarne, Brodirgarne, Nähzwirne, Strickgarne

in verschiedenen Qualitäten u. grösster Farbenauswahl empfiehlt Hs. Jacob Wild z. Baumwollbaum, St. Gallen.

Brühlgass-Ecke 12, St. Gallen zeigt seinen werthen Kunden den Eingang aller frischen

an vom einfachsten Schuhe bis zu den feinsten elegantesten Nouveautés.

Grösste Auswahl, billigste, aber feste Preise.

Auswahlsendungen werden gerne gemacht, man bittet jedoch, die Art des Gewünschten und den ungefähren Preis möglichst zu bemerken.



Ich garantire für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner

Bordeaux-Weine

als reiner Rebensaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegelten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangen. Preise von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162]

Muster gratis und franko. C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.

ür Kinder genügt 1/4-1/2, für Er-wachsene 1/2-Seit Jahren in Kliniken u. grösser Heil-Anstalten Tamar Indien Fam -Confitiire Apratl. warm empfohl, unschädl, reinfanzl, sicher u. sohmetzlos wirkend Confiture laxative von angenehm erfrisch. Geschmack, ohnejedenachtheil. Nebenwirkung. Verstopfung, Schacht. A 1Fr. 10Ct. einzeln für 15—20Ct nur in Apotheken. Blutandrang,
Vollblütigkeit,
Hämorrhoiden,
Migräne etc.
fortlaufend in An laupt-Depôt:Apoth C. Fingerhuth.



<u>Wie gelangt man zu einem zarten Teint?</u>

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter**-

berühmten und ärztlich empfohlenen Kali-KräuterSeife. Dieselbe erzengt zarten, frischen Teint und hat
sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fieckige
Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen,
Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95.
Kali- Gröme-Seife entfernt sicher Flechten,
Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.
Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder Hoppe" versehen.

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken".

versenden zur Auswahl [205 für jedes Alter passend

Wormann Söhne

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Angabe des Alters | Illustrirte Kataloge gratis.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau).

Bisheriger Absatz 20000 Herde.



Jersey-Taillen und Blousen

versendet in neuesten Genren zu sehr vortheilhaften Preisen durch die ganze Schweiz zur Auswahl ohne Nachnahme Abonnentinnen dieses Blattes: (B 2768)

Au Bon Marché, Marktg. 52, Bern.

Wir bitten, Farbe und ungefähre Grösse und genaue Adresse anzugeben. [245

Kein Kopfweh mehr!

Kola-Pastillen

von Apotheker Georg Vallmann in Gummersbach (Rheinland) ermeuen sich ihrer, bei nervösem Kopfweh und Migräne sichen nach einigen Minuten, bei sogen. Kater augenblicklich eintretenden Wir-kung der grössten Beliebtbeit und freuen sich ihrer, bei nervösen allgemeinen Anerkennung. Die-selben sind gleichzeitig Präser-vativ gegen gesellschaftliche Stra-pazen, Ermüdung und geistige Ueberanstrengung. [158]

Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30 in den Apotheken.

Kein Kater mehr!

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte [124

Schrader'sche Pflaster

ouiirduer Sche Filaster (Indian-Pflaster)
von Apoth J. Schrader, Feuerbach-Stuttg., ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- u. Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen u. allen derartigen Schäden, wesshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nummern Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3. Broschüre in allen Depots gratis franko.
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz. [122